

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1.</b>	<b>Einleitung</b>	
	<b>Tuberkulose und Menschenversuche im historischen Kontext .....</b>	<b>9</b>
<b>2.</b>	<b>Tuberkuloseforschung und -bekämpfung</b>	
	<b>in Deutschland 1920–1945 .....</b>	<b>21</b>
2.1.	Die Suche nach einer wirksamen Therapie .....	21
2.1.1.	Bakteriologie, Robert Koch, Tuberkulin und Perlsucht .....	21
2.1.2.	BCG-Impfung .....	24
2.1.3.	Friedmann-Mittel .....	25
2.1.4.	Impfversuche an Kindern in der Psychiatrie .....	26
2.1.5.	Kupfer- und Goldpräparate .....	28
2.1.6.	Der Durchbruch: Conteben, Streptomycin und Paraaminosalicylsäure .....	31
2.2.	Entwicklung und Grenzen der Sozialhygiene .....	33
2.2.1.	Alfred Grotjahn: Soziale Verhältnisse als Ursache von Krankheit .....	33
2.2.2.	Dissoziation von wirtschaftlicher Lage und Krankheit .....	38
2.3.	Erblichkeit und Konstitution .....	40
2.3.1.	Fachzeitschriften als Spiegel der Forschungsdiskussion .....	40
2.3.2.	Rassenhygiene .....	42
2.3.3.	Konstitutionslehre und Sozialhygiene .....	44
2.3.4.	Verschuer und die „Zwillingstuberkulose“ .....	48
2.3.5.	Redeker gegen Verschuer und Münter .....	54
2.3.6.	„Schützengrabentuberkulose“ und Lagerleben .....	55
2.4.	Einführung der Zwangsasylierung .....	59
2.4.1.	Beginn der Seuchengesetzgebung .....	59
2.4.2.	Thüringen: „Kampffront gegen Tuberkulose“ .....	62
2.4.3.	„Absonderung“ der „asozialen Offentuberkulösen“ .....	66

2.4.4.	„Krankenhaustanstalt“ Stadtroda: Heisig, Kloos und Aschenbrenner .....	68
2.4.5.	„Asozialität“, Sterilisierung und Einweisung ins Konzentrationslager .....	72
2.5.	Arbeitszwang .....	74
2.5.1.	„Reichs-Tuberkulose-Ausschuß“ und „Reichstuberkuloserat“ .....	74
2.5.2.	„Verordnung über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten“ und „Tuberkulosehilfe“ .....	77
2.5.3.	Ernst Brandt und die „ethische Umbewertung des Begriffs „Arbeit“ an und für sich“ .....	80
2.6.	Krankenmord .....	84
2.6.1.	Johannes Schottky: Krankenmord „ohne merkliche Belastung des Betriebes“ .....	84
2.6.2.	Stadtroda und andernorts: Tod durch Verhungern .....	86
2.6.3.	Ermordung von KZ-Häftlingen und Zwangsarbeitenden .....	90
<b>3.</b>	<b>Tuberkulose-Experimente im Konzentrationslager Sachsenhausen .....</b>	<b>94</b>
3.1.	Akteure: Die SS organisiert Menschenversuche .....	94
3.1.1.	„Sein ganzes Bestreben war eine SS-eigene Wissenschaft“ Himmler und seine Affinität zur Medizin .....	94
3.1.2.	Geldgeber: Der „Freundeskreis Himmler“ .....	100
3.1.3.	Das Sanitätswesen der SS und die Dienststelle Reichsarzt-SS .....	102
3.1.4.	Apotheker mit „organisatorischer Begabung“: Carl Blumenreuter .....	112
3.1.5.	Menschenversuch als Arbeitseinsatz: Die Beteiligung der WVHA .....	117
3.2.	Experimentatoren im KZ Sachsenhausen: Die Brüder Zahn .....	122
3.2.1.	Gualtherus und Herman Zahn: Von Drenthe nach Peking .....	122
3.2.2.	Gualtherus Zahn als Nationalsozialist .....	126
3.2.3.	Zahn und die Naturheilkunde: Assistent bei Brauchle in Dresden .....	129
3.2.4.	Heß „magnetopathisch“ behandeln: Zahn und Kersten .....	134
3.2.5.	Himmler: „Zahn alles Notwendige zur Verfügung stellen“ .....	137

3.3.	Ort der Versuche: Das Krankenrevier .....	138
3.3.1.	Funktionen des Krankenreviers .....	138
3.3.2.	Von der „Krankenstation“ zum „mustergültigen Krankenbau“: Die Entwicklung des Krankenreviers .....	143
3.3.3.	Funktionshäftlinge im Krankenrevier .....	148
3.3.4.	Die Aufgaben des Revierältesten .....	152
3.4.	Zahn in Sachsenhausen: Die Versuchsdurchführung .....	153
3.4.1.	SS-Ärzte im KZ Sachsenhausen .....	153
3.4.2.	„Vergleichskur“: Die Durchführung der Versuche .....	167
3.4.3.	Wilhelm Thierhoff und das Ende der Versuche .....	173
3.5.	Die Firma „Dr. med. Zahn & Co.“ in Bückeburg und die Produktion des Inhalats .....	179
3.5.1.	Die „Dr. med. Friedrich Hey KG“ in Bückeburg und ihre koloniale Tradition .....	179
3.5.2.	Heilmittel aus „germanischen Drogen“: Die Firma Hey im Nationalsozialismus .....	185
3.5.3.	Vom „Inhalat Dr. med. Zahn“ zum „Zanicillin“ .....	188
3.6.	Parallele Experimente Tuberkulose-Versuche in Buchenwald und Dachau .....	191
3.6.1.	Menschenversuche als Dissertationsvorhaben .....	191
3.6.2.	Menschenversuche als berufliche Qualifikation .....	194
4.	<b>Menschenversuche und Medikamentenerprobungen im Nationalsozialismus .....</b>	<b>202</b>
5.	<b>Anhang .....</b>	<b>212</b>
5.1.	Richtlinien für neuartige Heilbehandlungen und die Vornahme wissenschaftlicher Versuche am Menschen von 1931 .....	212
5.2.	Aufbau des Sanitätswesens der SS und Polizei 1943 .....	215
6.	<b>Verzeichnis der Abkürzungen .....</b>	<b>218</b>

<b>7.</b>	<b>Quellen- und Literaturverzeichnis .....</b>	<b>220</b>
7.1.	Archivalische Quellen .....	220
7.2.	Gedruckte Quellen .....	222
7.2.1.	Reichsgesetze, Verordnungen, Erlässe .....	222
7.2.2.	Landesgesetze und Verordnungen .....	226
7.2.3.	Quelleneditionen .....	226
7.2.4.	Memoiren und Erinnerungsberichte .....	227
7.3.	Zeitgenössische Literatur .....	228
7.4.	Forschungsliteratur .....	239
<b>8.</b>	<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>270</b>
<b>9.</b>	<b>Personenverzeichnis .....</b>	<b>272</b>
<b>10.</b>	<b>Danksagung .....</b>	<b>285</b>